



Peter Schmid Astrologe

Via Mondacce 94a, CH-6648 Minusio, Tel: 0041 (0)43 244 08 79

<http://astroschmid.ch> info@astroschmid.ch

Sternzeichen Krebs

astrologisch korrekt: "**Sonne im Tierkreiszeichen Krebs**" Die Sonne im Tierkreiszeichen ist NICHT so wichtig, wie deren Stellung im Haus.



Das Symbol des Krebses: Das Symbol zeigt zwei Kreise welche das Geistig-Schöpferische darstellen und zwei diese Kreise umgebende Schalen, welche das Weibliche, das nach innen reflektierende Prinzip darstellen. Es ist ein Sinnbild für die großen seelischen Kräfte im Inneren dieser Menschen. Das Symbol stellt einerseits das von einer Schale in einen Kreis gehende Prinzip und andererseits das von einem Kreis in eine Schale gehende Prinzip dar. Gefühle (Schale nach innen) werden einverleibt (Kreis), aber Inneres (Kreis) wird auch ausgeströmt (Schale nach außen). Rückschritt und Fortschritt, Vergangenheit und Zukunft, sich in die Familie zurückziehen oder sich dort ausbreiten kann darin abgelesen werden.

"Nach meinem Gefühl", spricht der Krebs-Mensch. "Ich hab's gefühlt, dass es so kommt." Der Krebs ist gefühlbetont, einfühlsam und voller Verbindlichkeit und sehr erinnerungsfähig. "Ja, ja, die alten Zeiten." Er lässt sich von Sympathie und Antipathie leiten und führen, bei Taten gibt meistens das Gefühl den Ausschlag, ganz im Gegensatz zu Zwilling (dem vorangehenden Zeichen), wo der Verstand zählt.

Mit Familie, Elternhaus, Heimat und Heimatland hat der Krebs zu tun, eine undefinierbare Sehnsucht nach Geborgenheit; das Erfahrene wird eingekapselt und mit ins Heim genommen. Der Krebs kann Unrecht verzeihen, doch selten vergessen. So kann er launenhaft und nachtragend sein. Geschichte, Mythen und Sagen interessieren den Krebsgeborenen, auch Antiquitäten, Besinnlichkeit, Nachdenklichkeit und Beschaulichkeit sind ihm eigen; das Seelenleben will jedoch verschlossen bleiben, von der Außenwelt verborgen gehalten sein. Niemand soll wirklich in seine Seele einblicken.

Dieser sensible Mensch kann aber auch ein krasser Egoist sein. Ist zum Beispiel wenn der Mond, der Herrscher des Krebses, stark mit harten Aspekten "verletzt" ist, kann das darauf hindeuten, dass wir es mit einem Krebs zu tun haben, der anderen gegenüber durchaus verletzend und hart sein kann. Man sollte also einen Krebs nie unterschätzen oder gar belächeln, denn das kann ihn ganz schön aufregen und aus ist es mit seiner freundlichen Haltung.

Im Allgemeinen hat der Krebs einen Hang zum Schwärmen, er hat lyrisches Empfinden, ist hingebungsvoll, anteilnehmend, hilfsbereit und empfindungstief. Der Krebs ist warmherzig, doch allem Neuen wird mit einer gewissen Skepsis begegnet, es dauert seine Zeit, bis dem Neuen Geschmack entgegengebracht wird. So kann sich Rückständigkeit bemerkbar machen. Typisch für ihn ist die Aussage: "Ich habe mich daran gewöhnt, ich bleibe dabei."

Der Krebs ist idealistisch, zärtlich und schnell gekränkt wie auch versöhnt. Er ist ein stiller Analytiker, der mit beißenden Fragen verunsichern kann, dennoch aber gerne Geborgenheit gibt. Er ist vom Wesen her jemand, der alles wie ein Schwamm gefühlsmäßig in sich aufsaugt und er lässt sich deshalb im guten wie im schlechten Sinne leider leicht beeinflussen. Auch diese Erfahrungen machen den Krebs gegenüber Neuem oft etwas misstrauisch, man trifft

daher auch recht scheue Krebse an, die einen verschlossenen Zug an sich haben oder auch erstaunlich instabil bis labil sein können. Solche Krebse können dann in ihrem Leben gewissermaßen vor sich hindämmern, sie lassen sich treiben.

Im Allgemeinen sind Krebsmenschen nicht sonderlich fortschrittlich veranlagt, doch wenn sie von einer notwendigen Veränderung überzeugt sind, dann zeigen sie viel Engagement die Dinge in die richtige Richtung voranzutreiben. Politische Betrachtungen haben fast immer etwas mit Weltsicht und Weltanschauung zu tun. Wenn eine Politische Sache in ihnen keine Gefühle auslöst, dann sind sie davon irgendwie nicht berührt.

Das Gestirn des Krebses ist der Mond. Der Mond bringt die Gezeiten der Meere hervor. Und so sind auch Krebse recht wechselhaft. Manchmal sind sie voller Stärke und Schaffenskraft und dann sind die Zeiten bei ihnen wieder ruhiger oder gar still. Überhaupt gehen Krebse nur selten ganz aus sich heraus. Es sind eher ruhige Menschen, und man hat leicht den Eindruck, dass das eine oder andere bei ihnen unter einem Schleier unsichtbar bleibt. Der öffentliche Auftritt liegt ihnen im Allgemeinen weniger, die größten „Auftritte“ haben sie wohl meistens im engeren Kreis und in der Familie.

Manche Krebse sind recht ernste Naturen, doch auch hier ist ihre Wandelbarkeit erkennbar, denn manchmal sind sie ganz überraschend voller Fröhlichkeit und später können sie schon wieder weich und verträumt wirken. Ihre Augen haben oft etwas Weiches oder Sinnliches, sie strahlen sanft und versonnen, gewissermaßen wie die Morgendämmerung kurz vor Sonnenaufgang.

Krebsmenschen sind leicht zu verletzen. Da kann schon ein falsches Wort oder ein Tonfall ungeahnte Auswirkungen zeigen. Sie neigen dann zu stoischem Schweigen oder ausufernden emotionalen Ausbrüchen. Krebse brauchen meist viel Schlaf. Sie gehören zu den Menschen, die viel und stark träumen. Auch Wahrträume, am Tag Gefühlseingebungen sind vielen eigen. So wie sich Tiere oft zum Schlaf einrollen, so schlafen auch viele Krebse gerne in einer eingewickelten Stellung. Sie sind jene Menschen, die ausgiebig mit dem Partner „löffeln“ und in dieser Stellung selig entschlafen können. Das ist eine äußere Erscheinung des Krebsprinzips, durch Ruhen und Rückzug und auf sich selbst, wird Kraft geschöpft.

Die konstruktiven Seiten von Sonne in Krebs

ist voller Empfindungsfähigkeit, hat die Fähigkeit zu seelischer Liebe und Zärtlichkeit. Er ist fähig, Geborgenheit zu vermitteln und zu empfangen sowie andere anzunehmen und zu akzeptieren.

Stichworte: Gefühlsreichtum, Beziehungsfreudigkeit, Empfänglichkeit, Besinnlichkeit, gültiger Wille, gefühlsbetont, einfühlsam, Verbindlichkeit, idealistisch, zärtlich, stiller Analytiker, Sammlernatur, gefühlsmäßiger Austausch, starke Kontakte zu Mitmenschen. Schnell gekränkt (empfindsam) und aber auch schnell versöhnt, Voraussicht, Vorsorglichkeit. Besonderer Hinweis: Während des Essens sollten keine Probleme besprochen werden, denn das schlägt ihm auf den Magen.

Die möglichen problematischen Seiten von Sonne in Krebs

lebt im Gefühlsüberschwang oder im normierten Fühlen. Er hat ein Zärtlichkeitsdefizit oder neigt zu Depressionen.

Stichworte: in sich hineinfressen, sich nur schwer wehren können, Lebensschwankungen, Zurückhaltung, bequem, gegensätzlich, Macht im Clan, Stimmungsabhängigkeit, zu viele Absicherungen, Familientyrann, nachtragend, muss mit der Vergangenheit aufräumen.

Zusammenfassend:

Der Krebs ist von Beeindruckbarkeit, Stimmungsabhängigkeit, von zu vielen Absicherungen und Widersprüchen gekennzeichnet. Er muss echte Liebe leben, seinen eigenen Willen entwickeln und mit der Vergangenheit aufräumen. Er ist das Zeichen der Gefühlsentwicklung. In interessieren ihm leben Phantasie und Kreativität. Er will alle seine Eindrücke in Gefühle umwandeln und sie so durch sein Fühlen verstehen. Für ihn sind Geborgenheit und Sicherheit wichtige Lebengrundsätze. Nur so kann er den Ausgleich zwischen alle den empfundenen Gegensätzen in sich aufnehmen. Doch muss er auch lernen selbständig zu handeln, auch wenn die Lebensumstände ihm nicht voll entsprechen. So kann er sich wirklich entwickeln und sein „Prinzip des mütterlichen“ durch Mitgefühl und Anteilnahme auch persönlich genießen. Dann umgibt einen Krebs stets eine Stimmung des Anheimelnden, das anderen ebenfalls das Gefühl gibt, willkommen und geschätzt zu sein.

Partnerschaft Sonne in Krebs

Krebse haben ganz allgemein gerne den Partner oder nahe Freunde um sich und sind meist lieber zu zweit unterwegs als allein. Für Partner und Nahestehende setzt sich ein Krebs gerne ein, ist auch bereit Opfer zu erbringen, wenn das notwendig sein würde. Menschen, die der Liebe des Krebses Undank entgegenbringen, sind dann aber auch schnell erledigt und es wird dauern, bis das Vertrauen wieder aufgebaut sein wird.

Als gefühlsbetontes Zeichen agiert der Krebsgeborene weniger mit dem Verstand, wenn es darum geht eine Partnerschaft einzugehen. Sympathie und Antipathie beherrschen die Wahl. Krebs kann sehr scheu sein, denn er braucht Wohlbehagen, um aus sich heraus kommen zu können. Doch ist er auch in der Lage durch sanfte und subversive Art, seine Partner zu beeinflussen.

Der Krebs mag Gäste und bewirtet diese gerne. Stimmungen können ihn zu großen Leistungen antreiben, aber auch stark auf das Gemüt drücken; er hat einen sentimental Zug. Der Krebs ist fürsorglich, hilfsbereit und hat meist eine starke Beziehung zum Elternhaus und zur Heimat. Er kann viel Liebe geben, erwartet aber von anderen gleiches. Für Schmeicheleien und Zärtlichkeiten ist er sehr empfänglich. Auf negative Kritik reagiert er empfindlich bis ungehalten. Es sind zumeist sehr lebenswürdige Menschen, doch kann Launenhaftigkeit, Selbstmitleid und unnötige Tränen der Umwelt zu schaffen machen.

Frauen mit Sonne in Krebs

Was nicht eine gewisse Gefühlstiefe beinhaltet missfällt der Krebsfrau. Abenteuer oder Flirts verdaut sie meist schlecht. Wenn sie aber ihr Herz wirklich verschenkt, dann gibt sie Geborgenheit und Zärtlichkeit in Hülle und Fülle. Keine Chance gibt sie oberflächlichen Abenteuern.

Männer mit Sonne in Krebs

Er ist anfangs etwas scheu, und schon damals in der Schule war er nicht bei den Ersten die ihre Erfahrungen machten. Seine Empfindsamkeit und zärtlichen Gefühle machen ihn etwas zurückhaltend. In der Liebe kann er außerordentlich romantisch und hingebungsvoll sein. Er ist anfangs etwas scheu, und schon damals in der Schule war er nicht bei den Ersten die ihre Erfahrungen machten. Seine Empfindsamkeit und zärtlichen Gefühle machen ihn etwas zurückhaltend. In der Liebe kann er außerordentlich romantisch und hingebungsvoll sein.

Berufliche Disposition Krebs

Krebsmenschen sind in ihrem Wesenskern einfühlsam und sensibel. Sie können sich gut in andere hineinversetzen und nehmen Anteil an ihrem Erleben. Sie schätzen eine warme, familiäre Atmosphäre und vermögen selber viel für ein angenehmes Miteinander beizutragen. Für Wohlbefinden zu sorgen, erfüllt sie mit Freude und Sinn.

Daher ist Krebs in sozialen oder erzieherischen Berufen zu Hause. Menschen zu mehr Wohlbefinden zu verhelfen ist auch in den Bereichen der Gastronomie, Mode-, Wohn- oder Kosmetikbranche gut möglich. Viele können mit einem Lächeln auf die Wünsche von Gästen und Klienten eingehen. Härte, Konkurrenzkampf und Konfrontation liegen Ihnen weniger.

Krebse mögen es nicht, wenn sie dauernd unter Aufsicht sind oder wenn ihnen zu genau auf die Arbeit geschaut wird. Unter solchen Umständen können sie plötzlich die Arbeit niederlegen und warten, bis der Beobachter sich wieder entfernt hat. Man sollte ihnen vertrauen, denn sie arbeiten gut und gerne im Team und bringen unter einer angenehmen und wohlwollenden Umgebung die besseren Resultate hervor, als wenn sie dauernd beobachtet werden.

Weitere günstige Berufe sind Krankenpflege, Kindergärtner, Psychologie, Berufe in Heimen, Hof und Garten, Mutter, Hausfrau, Florist, Touristikkaufmann (steht nach Umfragen ganz oben). Tierarzt, Apotheker, Optiker, Politologen, Regisseur, Pilot und Fahrer (steht nach Umfragen an zweiter Stelle), Koch, Krankenbetreuer, Arzt, Architektur.

Kinder mit Sonne in Krebs

Die Gefühle des Krebskindes sind schnell verletzt, es baut sich deshalb schon früh Schutzmechanismen auf. Es braucht eine stabile und ruhige Umgebung. Bedrohliche Erfahrungen sind Zorn und destruktive Energien, welche das Kind nur schwer akzeptieren kann - davon kann es ganz reizbar werden. Eventuell legt sich das Kind einen Panzer aus Fett an. Schon als Kinder müssen Krebse lernen, auf die ihnen gegebene innere Stimme zu hören. Dann ist Krebs schwer zu täuschen und man sollte ihm - hier dem Kind - deshalb alles möglichst ehrlich erklären.

Das Krebskind liebt es, etwas wachsen zu sehen, Pflanzen zu versorgen, ins Aquarium zu schauen, und es arbeitet gerne mit der Mutter zusammen.

Es liebt Spielzeuge aus verschiedenen Stoffen und Temperaturen; liebt Singen und Musik im Allgemeinen. Besonders zu begeistern ist es für stapelbare Spielzeuge oder ineinander passende Spielzeuge oder Schachteln. Kochen, experimentieren mit dem Chemiebaukasten, sowie Dinge zum Nähen und Handwerken sind besonders gut. Das Krebskind braucht immer Anteilnahme und ist sehr empfindsam, es braucht Geborgenheit. Manchmal ruft es nach der Mutter, obwohl es gar nichts braucht. Es will nur sicher sein, dass sie noch da ist.

Lebensweg Krebs

Der Krebs lernt die Verschiedenartigkeit und die veränderliche Fülle der Gefühle kennen. Er muss dabei aber sein inneres emotionales Gleichgewicht halten können. Ein Krebs muss lernen selbständig zu sein, sich von der Vergangenheit ablösen und sich durchsetzen. Er muss erkennen, wann loszulassen ist, sollte anderen nicht übermäßig helfen und damit deren Entwicklung einengen, denn stets soll eigenes Wachstum gefördert werden.

Die Sonne im Krebs macht feinfühlig bis empfindlich. Der verletzbare Kern wird jedoch nicht selten durch eine harte Persönlichkeit verborgen gehalten. Man möchte seine Gefühle nicht in Frage stellen müssen und zieht sich bei Problemen deshalb eher zurück. Um sich sicher zu fühlen, neigt der Mensch mit Sonne in Krebs zum Festhalten, Menschen wie auch Dinge an sich zu binden. Doch je stärker etwas festgehalten wird, desto eher zerbricht es. Daher ist eine der größten Gefahren des Krebszeichens die Unsicherheit und Selbstbezogenheit, obschon das Wesen viel Mitgefühl hat und letztlich wohl nur Gutes tun will.

Körper Gesundheit

Brust, Brustwarzen, Magen, Magendrüsen und -säfte, Wassersucht, Gastritis, Verdauungsstörungen, Magenblähungen, Gebärmutter, Sodbrennen.

Krebs - Entsprechungen

Aussehen/Konstitution bei typischen Krebs-Eigenschaften:

weiche und rundliche Körperform, weniger muskulös, aufnehmend, quellendes Gewebe, umhüllend, bauchig, Fettpölsterchen, ruhende Haltung, weiche Gesichtszüge, romantischer (märchenhafter) Blick, eher schmales Gesicht und nicht so lange Gliedmassen, unbestimmte und eher monotone Stimme; der Krebs hat ein Ernährungsnatürliches.

Wohnung:

Gemütliches und liebevoll eingerichtete Wohnung, Eigenheim mit Garten, nicht extrem aufgeräumt, mit dem Camper in die Ferien.

Freizeit/Hobby/Sport:

Sport eher als Zuschauer, Segeln, Wasserball, Musik (melodiös und stimmungsvoll wie Schnulzen oder Blues), Volkslieder, Heintje, Aquarellmalen, Stricken, Bingospiel, "Jassen", Skat

Literatur:

Familienzeitschriften, auch „Schöner Wohnen“, Liebesromane, Gedichte, Märchen, Thomas Mann, Naturphilosophien, Taoismus.

Farben:

Silber, Violett, Rosa, Pastelltöne, Eierschalenfarbe.

Speisen/Gewürze/Getränke:

milde oder milchige Speisen, möglichst natürlich, Breiarten, Meeresfrüchte, eher vegetarische Richtung, Salate, Tomate, Spinat, Pilze, Haselnuss, Gurke, Kürbis, Birne, Melone, Salz, Milch, Obstsaft, alkoholfrei.

Werkzeuge/Materialien:

Silber, Keramik, Gips, Baumwolle, Spiegel, Eimer, Schwamm, Klebstoff, Kiste, Schachtel.

Pflanzen:

allgemein alle Wasserpflanzen, Pilzarten, Seerose, Linde, Heckenrose, Gänseblümchen, Wiesenstrauch.

Tiere:

friedliche und oft schutzbedürftige Tiere, fruchtbare und sich vermehrende Tiere, Ente, Frosch, Robbenarten, Muscheln, Hasen, Huhn, Spatz, Würmer, Schnecken, Karpfen, Wasserinsekten, Krebsarten.

Weitere Analogien:

Kuscheltiere, Perlmutter, Binnengewässer, Perlen, Vollmond

Allgemeines zur Sonne

Die Sonne ist der hauptsächliche Energielieferant für unseren Körper und unseren Geist. Sie stellt die Mentalität des Menschen dar, das heißt die Art und Weise des Selbstbewusstseins, zeigt was man will und welche Haltung man im Leben hat. Als einziges selbst leuchtendes Gestirn das im Horoskop vorkommt, symbolisiert sie, dem Wesen nach, ein ehrenhaftes, existenzbejahendes Prinzip, das Wärme und Licht ausstrahlt und immer Reserven hat.

Im Zentrum unseres Sonnensystems steht die Sonne als Fixstern, um den sich alle Planeten drehen. Sie stellt die selbstbewusste Handlung dar, also die zentrale Persönlichkeit mit ihrer körperlichen und geistigen Vitalität. Da wo die Sonne im Horoskop leuchtet, da ist der Bereich auszumachen, in dem unsere Kräfte der Selbstverwirklichung aktiv sind. Lebenskraft, Selbständigkeit und Entschlossenheit gehören zu ihren Stärken.

Die Sonnenenergie weist auf Lebensfreude, Mut, Existenzwille, Großzügigkeit, Zielsicherheit hin und damit auch auf die Fähigkeit zu Führen und zu Planen. Sie zeigt die Bereitschaft zu eigenständigen, unabhängigen Aktionen. Also die Freiheit sich so zu behaupten, wie man sich fühlt, sich selbst versteht.

Es geht dabei um eine gewisse Lebensintensität, die sich auch in der Liebe und in der Erotik widerspiegelt, das meint auch die Freude am Spiel und an emotionalen Vergnügungen. Als problematische Seiten können aber auch übertriebener Geltungsdrang, Arroganz und Selbstherrlichkeit an Stelle von persönlicher Souveränität erscheinen.

Copyright 2013 Peter Schmid